

## Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für Gäste und Fahrer sowie wichtige Informationen

Wir führen unsere Reisen und Tagesfahrten nach der Maßgabe der für den Tourismus gültigen Corona-Schutzverordnungen durch. Unsere Tagesfahrten und Auslandsreisen sind in der Regel nur für vollständig Geimpfte und Genesene nach dem Hamburger 2G-Modell buchbar. Reisen mit mindestens einer Übernachtung innerhalb Deutschlands führen wir grundsätzlich nach dem 3G-Modell für Geimpfte, Genesene und Getestete durch; wir führen auch die Deutschland-Reisen nach dem 2G-Modell durch, soweit der tatsächliche Impfstatus und die Vorgaben der Leistungsträger vor Ort dies zulassen oder erfordern. Der jeweilige Impfstatus ist beim Einstieg in den Bus durch Vorlage des Personalausweises und des Impf- oder Testnachweises zu belegen.

In den Bussen der deutschen Omnibusunternehmen gelten die allgemeinen Hygieneempfehlungen, die das Robert-Koch-Institut (rki.de) für alle Lebensbereiche ausgegeben hat. Das betrifft auch das empfohlene Abstandhalten zu den Mitreisenden. Die deutschen Busunternehmen haben zusätzliche Maßnahmen getroffen, um eine Ausbreitung des Coronavirus weiter erfolgreich zu bekämpfen:

### 1. Vor der Abfahrt

Alle Gäste müssen bei der Abfahrt einen gültigen Lichtbildausweis und ein gültiges COVID- Zertifikat vorlegen.

**Wichtig:** Als „vollständig geimpft“ gelten zweimal Geimpfte (ab 14 Tage nach der Zweitimpfung) oder dreimal Geimpfte (je nach Reiseziel gilt die Boosterimpfung sofort, spätestens aber 14 Tage nach der 3. Impfung). Genesene müssen ihren Status mittels PCR-Testergebnis nachweisen, das mind. 28 Tage und max. 3 Monate alt sein darf. Anzuwenden sind jeweils die vor Ort aktuell geltenden Verordnungen und Regelungen: es können z.B. während des Aufenthaltes weitere Antigen-Schnelltests Pflicht sein, gegebenenfalls auch für Geimpfte und Genesene (je nach Gültigkeitsdauer der jeweiligen Zertifikate). Bei Fahrten ins Ausland können bei Grenzübertritt andere Regelungen gelten als im Reiseland selbst.

Bei Fahrten nach dem 3-G-Modell müssen alle Gäste ohne gültiges Impfbzertifikat ein negatives Corona-Testergebnis (Antigen-Schnelltest oder PCR-Test) vorweisen, das bei Ankunft im Hotel bzw. beim örtlichen Leistungsträger nicht älter als 24 Stunden (Antigen-Schnelltest) bzw. 48 Stunden (PCR-Test) sein darf.  
Unsere Empfehlung: Lassen Sie sich am Tag vor der Abfahrt so spät wie möglich auf Corona testen!

### 2. Ausstattung/Vorkehrungen im Bus:

- a. Intensivierung der Reinigungsleistungen: U.a. werden nach jeder Tour besonders kritische Stellen (Haltegriffe, Armlehnen, Kopfteile, Tische) mit Desinfektionsmittel gereinigt.
- b. Das Bord-WC ist für Notfälle geöffnet. Handseife bzw. Desinfektionsmittel sind vorhanden.

### 2. Schutz der Busfahrerin/des Busfahrers

Ausrüstung der FahrerInnen mit medizinischem Mund-Nase-Schutz. Dieser ist beim Ein- und Aussteigen der Gäste sowie bei der Kofferverladung und immer dann zu tragen, wenn im öffentlichen Raum Maskenpflicht besteht.

Die Kofferverladung erfolgt ausschließlich durch den Fahrer und immer mit Handschuhen.

Das Austeilen der Frühstückspakete und die Ausgabe der Getränke erfolgt mit Handschuhen.

### 3. Schutz der Reisegäste

- a. Während der Taxifahrt, beim Ein- und Aussteigen in den Bus und ggf. vor Ort im Hotel, in der Gastronomie, in Museen o.ä. tragen derzeit alle Reisegäste (ab 7 Jahren) einen medizinischen **Mund-Nasenschutz/FFP2-Maske**, der von Ihnen in ausreichender Anzahl mitzubringen ist. Dieser ist unbedingt korrekt über Mund und Nase zu tragen. Personen, die vom Tragen eines Mund-Nasenschutzes befreit sind, melden dies bei Buchung an und weisen die Befreiung durch Attest nach; wir platzieren Sie entsprechend der vorgeschriebenen Abstandsregeln.

Hinweis: Die Schutzfunktion sog. Gesichtsvisiere ist umstritten und entsprechend gelten diese an Bord unserer Busse nicht als ausreichender Ersatz für einen Mund-Nasen-Schutz.

**b.** Die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Mindestabstand und Auslastung der Busse halten wir als Mindeststandard im In- und Ausland selbstverständlich ein. Die erste Sitzreihe und nicht zu nutzende Sitze werden gesperrt. Bei allen Busreisen mit mindestens einer Übernachtung reisen wir im In- und Ausland grundsätzlich mit maximal 30 Personen und allein reisende Gäste sitzen allein, wenn sie dies wünschen.

**c. Vor jedem Einsteigen** in den Bus desinfizieren Fahrgäste und Personal mit dem bereitgestellten **Desinfektionsmittel** ihre Hände. Die gebuchten Sitzplätze dürfen von den Gästen während der Fahrt nicht verlassen werden. Beim Ein- und Aussteigen im Verlauf der gesamten Fahrt benutzen die Gäste mit Sitzplätzen von 1 bis 22 bitte den vorderen Buseinstieg, die Gäste mit Sitzplätzen ab Platz 23 und höher den hinteren Einstieg.

**d.** Bitte während der Fahrt auf dem gebuchten Sitzplatz sitzen bleiben und nicht im Bus umherlaufen. Ausnahme ist die Nutzung der Bord-Toilette.

**e.** Um Infektionsketten ggf. nachvollziehbar zu machen, muss der Reising Hamburg vom Reisegast unverzüglich (bis zu 14 Tage nach Reiseende!) bei auftretenden Grippe-symptomen über diese in Kenntnis gesetzt werden, um die übrigen Reisetilnehmer zu informieren.

**f.** Wenn Sie sich vor Ihrer Abreise krank fühlen, melden Sie sich bitte telefonisch bei uns. Kommen Sie bitte nicht zum Abfahrtsort, weil wir Sie dann nicht befördern dürfen. Dies gilt insbesondere bei Atemwegserkrankungen bzw. Grippe-symptomen. Im Falle einer Erkrankung greift übrigens eine vorab abgeschlossene Reiserücktrittskostenversicherung.

Sollten Sie während der Reise/Tagesfahrt erkranken, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt zu unserem Fahrpersonal auf. Dies wird dann alles Weitere in die Wege leiten und mit Ihnen besprechen.

#### **4. Verhaltensvorschriften - Fahrgäste und BusfahrerInnen**

Entsprechend des bundesweiten Infektionsschutzgesetzes ist es derzeit noch erforderlich, wie im Personennah- und fernverkehr, also in der Bahn, im Flugzeug und auch im Bus beim Ein- und Aussteigen und während der Fahrt einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, am besten eine FFP2-Maske.

In allen anderen Bereichen ist überall dort, wo es räumlich eng ist oder werden könnte, das Tragen eines Mund-Nasenschutzes eine dringende Empfehlung zur Eindämmung des weiteren Infektionsgeschehens.

Außerdem gilt weiterhin:

- Einhaltung der Husten- & Niesetikette
- Regelmäßige Desinfektion der Hände - bei jedem Einstieg in den Bus
- Vermeidung von Berührungen mit anderen Fahrgästen/Busfahrer/in

Die Fahrgäste werden über Verhaltensregeln und Hygienevorschriften aufgeklärt:

- vor Reisebeginn / bei der Buchung
- im Bus vor Abfahrt: Durchsage des Busfahrers/der Busfahrerin sowie ein Hinweis auf diese schriftliche Dokumentation, die in den Sitztaschen ausliegt

#### **5. Fester Prozess im Umgang mit COVID-19-Verdachtsfällen**

**a.** Isolierung des betroffenen Fahrgastes – jeglicher Kontakt zu anderen Fahrgästen und zum Fahrpersonal muss vermieden werden.

**b.** Kontaktaufnahme zum Busunternehmen und zur Bundespolizei, die die weiteren Schritte mit dem Busfahrer und dem Unternehmen abspricht.

**Stand 1.4.2022 / Änderungen und Anpassungen erfolgen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben**